

Rundgänge auf eigene Faust

Spaziergang durch die Altstadt

Beginnen Sie Ihre Tour an einer der drei bedeutendsten Altstadtkirchen Nürnbergs, der **7 Lorenzkirche** (S.59). Die Kirche empfängt ihre Besucher mit einem prächtigen Portal, im Inneren erwarten Sie bedeutende Kunstwerke von Veit Stoß (Engelsgruß) oder Adam Kraft sowie eine der größten Orgeln der Welt. Über die Kaiserstraße und die im Jahr 1486 erbaute **Karlsbrücke** geht es weiter zum **Trödelmarkt**, einer kleinen Pegnitzinsel mit liebevoll restaurierten Häuserensemble.

Sobald Sie den **23 Henkersteg** (S.66) überquert haben, über welchen damals schon der Henker von seiner abgeschiedenen Wohnung im **23 Henkerhaus** (S.34) in die Stadt gelangte, führt Sie Ihr Weg entlang der Pegnitz zur **Maxbrücke (Fotospot)**. Von hier haben Sie zur einen Seite einen wunderbaren Blick auf den **23 Weinstadel** (S.64), zur anderen Seite auf den **22 Kettensteg** (S.64), den nächsten Punkt auf dem Spaziergang. Dieser gilt als älteste erhaltene eiserne Kettenbrücke in Kontinentaleuropa und führt direkt zur **21 Weißgerbergasse** (S.64), deren rund zwanzig historischen Häuser meist aus Fachwerk bestehen. Vorbei an der **19 Sebalduskirche** (S.60), der ältesten Pfarrkirche Nürnbergs, führt der Weg zum **12 Alten Rathaus** (S.63) mit den **12 Mittelalterlichen Lochgefängnissen** (S.28). Nun geht es bergauf, zum Wahrzeichen der Stadt: der **14 Kaiserburg** (S.14). Der Weg lohnt sich nicht nur wegen der Ausstellung „Kaiser - Reich - Stadt“ oder des Kaiserburg-Museums, sondern vor allem auch wegen dem fantastischen Ausblick über die Altstadt (**Foto-Spot!**). Vorbei am Sinwellturm gelangen Sie entlang des Ölbergs zum **17 Albrecht-Dürer-Haus** (S.17), der ehemaligen Wohn- und Arbeitsstätte des berühmten Künstlers.

Hier, am **16 Tiergärtnerortplatz** (S.66), empfiehlt es sich, den Abend ausklingen zu lassen und „sich unters Volk zu mischen“, denn gerade im Sommer ist dies ein besonders beliebter Hotspot unter den Nürnbergern. Bergab führt Sie Bergstraße (**Tipp**: Besuchen Sie die **18 Historischen Felsengänge** (S.51) und probieren Sie ein Nürnberger Rotbier) zum **11 Hauptmarkt mit dem Schönen Brunnen** (S.63). Drehen Sie unbedingt am Goldenen Ring und wünschen sich dabei etwas! Auf der gegenüberliegenden Seite des Marktes befindet sich die **10 Frauenkirche** (S.59), an deren Westgiebel täglich um 12 Uhr das „Männleinlaufen“ stattfindet, eine Darstellung der sieben Kurfürsten, die an Kaiser Karl IV. vorbeiziehen und an die Verkündung der Goldenen Bulle von 1356 erinnern. Auf dem Hauptmarkt, dem Herzen der Stadt, finden mehrmals im Jahr verschiedene (Kultur-) Events statt (tourismus.nuernberg.de/events) und in der Adventszeit der berühmte Nürnberger Christkindlesmarkt (www.christkindlesmarkt.de). Auf der Museumsbrücke, mit Blick auf das **9 Heilig-Geist-Spital** (S.66) endet Ihre Tour durch die Nürnberger Altstadt.

